

Systemtuning durch Windows ReadyBoost

Windows Vista stellt hohe Anforderungen an die Hardware des Systems. Ganz wichtig ist beispielsweise ausreichend Arbeitsspeicher. Mindestens 1 GB RAM sollten es schon sein, um vernünftig mit Vista arbeiten zu können. 2 GB und mehr sind durchaus zu empfehlen. Du hast nicht ausreichend Arbeitsspeicher, vielleicht zu Hause aber noch einen USB-Stick liegen der gerade nicht in Gebrauch ist? Nutze einfach den schnellen Flash-Speicher des USB-Sticks um damit Windows zu beschleunigen!

Windows ReadyBoost heißt eine neue Funktion unter Vista, die Flash-Speicher, z.B. von USB-Sticks oder SD-Karten, dazu verwendet, Teile der Auslagerungsdatei dort abzulegen. Der Flash-Speicher des USB-Sticks ist deutlich schneller als der Zugriff auf die Festplatte, wodurch sich die Arbeitsgeschwindigkeit des Rechners spürbar erhöhen kann. Dabei werden die Daten auf dem USB-Stick natürlich verschlüsselt abgelegt und der Stick kann auch ohne Probleme während des laufenden Betriebs wieder abgezogen werden.

Microsoft empfiehlt für ReadyBoost an Speicherplatz, die ein- bis dreifache Menge des im Computer verbauten Arbeitsspeichers zu reservieren. Wenn Du also 1 GB Arbeitsspeicher hast, solltest Du zwischen 1 GB und 3 GB für ReadyBoost einplanen. Die unterste Grenze wurde bei 230 MB, die oberste Grenze mit 4 GB angegeben.

Um diese neue Funktion zu nutzen gehe bitte wie folgt vor.

- 1 Stecke den USB-Stick im laufenden Betrieb ein. Nach wenigen Sekunden erkennt Windows den Wechseldatenträger und öffnet das Fenster *Automatische Wiedergabe*.



Bild 1: Auswahl der Funktion ReadyBoost

- 2 Klicke hier nun auf die Option *System beschleunigen* am unteren Ende des Fensters. Der USB-Stick muss für die Verwendung bestimmten Leistungskriterien entsprechen. Windows prüft nach erfolgter Auswahl ob der Stick den Anforderungen entspricht. Sollte der USB-Stick nicht geeignet sein, wirst Du durch eine entsprechende Meldung auf diesen Umstand hingewiesen. Ist hingegen alles in Ordnung und der USB-Stick kann verwendet werden, öffnet sich das folgende Fenster:

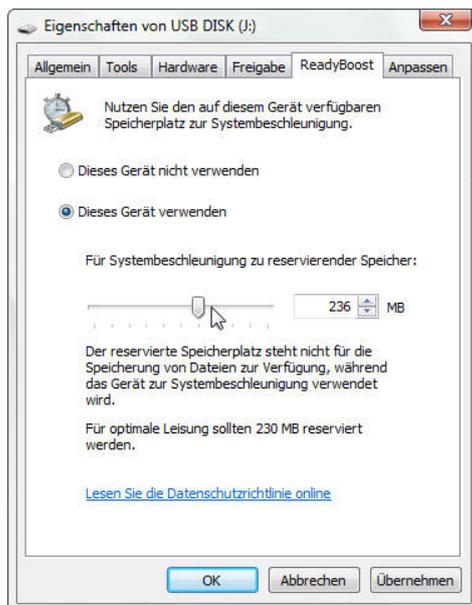


Bild 2: Reservierung des Speichers für ReadyBoost

- 3 Hier kannst Du nun über einen Schieberegler angeben, wie viel Speicherplatz auf dem Stick für ReadyBoost verwendet werden soll. Je mehr desto besser. Sind alle Einstellungen getroffen, klicke auf *OK*. Windows Vista verwendet daraufhin den Flash-Speicher zur Systembeschleunigung.

! *Hinweis: Diese Funktion ist vor allem auf schwächeren Systemen mit wenig Arbeitsspeicher nützlich. Einen extremen Leistungsschub darfst Du an dieser Stelle aber ausdrücklich nicht erwarten! Die ReadyBoost-Funktion ersetzt auf keinen Fall zusätzlichen Arbeitsspeicher. Sollte das System nicht zufriedenstellend arbeiten ist der Ausbau mit weiteren Speichermodulen der ReadyBoost-Funktion auf jeden Fall vorzuziehen.*